

Report VN736 124544.1

Prüfbericht

Antragsteller

ENGLISCH DEKOR HandelsGmbH & CoKG
Scheydgasse 29
1210-Wien
Austria

Kundenreferenz

Manuela Schopper

Auftrag

Prüfung und Beurteilung des Brandverhaltens gemäß ÖNORM B 3825, des Qualmverhaltens gemäß ÖNORM A 3800-1 sowie des Abriebwiderstandes gemäß EN ISO 5470-2.

Prüfgut

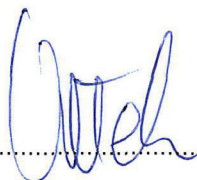
"touch"

Das zur Prüfung verwendete Prüfgut wurde für Laboratoriumszwecke anonymisiert.
Eine detaillierte Musterliste ist im Dokument enthalten.

Ausfertigung und Unterschriften

Anzahl enthaltener Seiten: 5
Originalausfertigung / Wien 28.11.2016 / da2 / 188

Zeichnungsberechtigt
Ing. Hannes Vittek



Inhaltsverzeichnis

1	Auftrag	2
1.1	Auftragschronologie.....	2
1.2	Prüfmuster	2
2	Befund / Durchgeführte Prüfungen.....	2
2.1	*Beschreibung des Prüfmusters.....	2
2.2	Bestimmung des Brandverhaltens von Ausstattungsmaterialien – Prüfung von Möbelbezügen.....	3
2.3	Prüfung und Beurteilung der Qualmbildung	3
2.4	*Bestimmung des Abriebwiderstandes von mit Kautschuk oder Kunststoff beschichteten Textilien	4
3	Anmerkungen	5

1 Auftrag

1.1 Auftragschronologie

Datum	Eingang	Auftrag
19.02.2016	22.02.2016	Prüfung und Beurteilung des Brandverhaltens gemäß ÖNORM B 3825, des Qualmverhaltens gemäß ÖNORM A 3800-1 sowie des Abriebwiderstandes gemäß EN ISO 5470-2.

1.2 Prüfmuster

Nr.	Eingang	Musterbezeichnung
1	22.02.2016	"touch"

(Sofern nicht anders angegeben, handelt es sich bei den Mustern um vom Kunden bereitgestellte Proben.)

2 Befund / Durchgeführte Prüfungen

2.1 *Beschreibung des Prüfmusters

Beschreibung des Prüfmusters gemäß DIN 60 000

Ergebnis

Geprüftes Muster: 1

Faserart gemäß DIN 60 001 Teil 1 und DIN ISO 2076	Beschichtung: 100% Polyurethan Träger: 33% Baumwolle 67% Polyester (laut Angabe des Antragstellers)
Technologische Einteilung	Beschichtetes Gewebe

2.2 Bestimmung des Brandverhaltens von Ausstattungsmaterialien – Prüfung von Möbelbezügen

Prüfungsbedingungen

Prüfvorschrift: ÖNORM B 3825

Anordnung der Polsterung: Anordnung A - frei gewählte Polsterung

Art der Polsterung: Schaumstoff: Polyurethanschaum, Eigenschaften: Brennverhalten: "schwerbrennbar" gemäß ÖNORM A 3800-1, Bezeichnung: RF 5560, Hersteller: Eurofoam

Anzahl der Prüfproben: 3 Proben in Längsrichtung / 3 Proben in Querrichtung

Ergebnis

Geprüftes Muster: 1

Richtung	Probe	Brenn-dauer [s]	Nachbrenn-dauer [s]	Nachglimm-dauer [s]	Flammenaus-breitungsgeschwin-digkeit [mm/s]	Verlöschen der Flamme vor dem Markierfaden
Längs	1	keine	0	0	--	ja
	2	keine	0	2	--	ja
	3	keine	0	0	--	ja
Quer	1	keine	0	1	--	ja
	2	keine	1	0	--	ja
	3	keine	0	0	--	ja

Brandnebenerscheinungen:

Verhalten des Bezugsmaterials: Selbstverlöschen des Bezugsmaterials

Verhalten der Polsterung: Selbstverlöschen der Polsterung

Klassifizierung

Gemäß ÖNORM B 3825 kann das geprüfte Muster wie folgt eingestuft werden:

"schwerbrennbar gemäß ÖNORM B 3825"

Erläuterungen:

Die Prüfung gemäß ÖNORM B 3825 stellt eine Verbundprüfung dar, bei welcher der Möbelstoff immer in Verbindung mit einer Polsterung geprüft wird. Die erfolgte Einstufung bezieht sich daher nur auf den beschriebenen Probenaufbau und den verwendeten Schaumstoff.

2.3 Prüfung und Beurteilung der Qualmbildung

Prüfungsbedingungen

Prüfvorschrift: ÖNORM A 3800-1 Abschnitt 4.2

Probenanordnung: lose

Ergebnis

Geprüftes Muster: 1

maximale Trübung [%]					
Probe 1	Probe 2	Probe 3	Probe 4	Probe 5	Mittelwert
48	30	25	35	44	36

Beurteilung

Das vorliegende Prüfmuster kann nach den Klassifizierungsrichtlinien der ÖNORM A 3800-1 Abschnitt 4.2.1 wie folgt eingestuft werden:

Qualmbildungsklasse Q1: schwachqualmend

2.4 *Bestimmung des Abriebwiderstandes von mit Kautschuk oder Kunststoff beschichteten Textilien

Prüfungsbedingungen

Prüfvorschrift: EN ISO 5470 Teil 2

Angewandtes Verfahren: Verfahren 2, trocken

Scheuermittel: Scheuergewebe gemäß EN ISO 12 947 Teil 1

Unterlage: PU-Schaum

Scheuerbelastung: 795 g (entspricht 12 kPa)

Abweichung von der Norm: Die Beurteilung erfolgte entsprechend den in EN 15618 für die jeweilige Leistungskategorie festgelegten Scheuertourenanzahl (300 T., 500 T. und 700 T.)

Geprüftes Muster: 1

Scheuertourenanzahl	Beurteilung der Probekörperschädigung			
	Probe 1	Probe 2	Probe 3	Probe 4
100	1	1	1	1
200	2	2	2	2
300	2-3	2-3	2-3	2-3
500	2-3	2-3	2-3	2-3
700	2-3	2-3	2-3	2-3

Maßstab zur Beurteilung der Probekörperschädigung:

0	Keine	Keine Veränderung.
1	Sehr leicht	Glanzabwandlung. Kein Druckabrieb (falls vorhanden). Kein Angriff von Oberflächenbeschichtung.
2	Leicht	Farbtonänderung. Druck (falls vorhanden) ist teilweise oder vollständig abgerieben. Oberflächenbeschichtung ist nicht angegriffen oder nur sehr oberflächlich.
3	Mäßig	Oberflächenbeschichtung ist angegriffen.
4	Schwer	Oberflächenbeschichtung ist verschlissen und die Zwischenschicht oder Schaumstoffschicht angegriffen.
5	Vollständig zerstört	Grundgewebe tritt hervor.

Beurteilung gemäß EN 15618

Anzahl der Scheuertouren ohne Exposition einer Zwischenschicht unter der Außenhaut:

≥ 700 Touren

3 Anmerkungen

Geltungsdauer

Die angeführten Einzel-Normen sehen keine Geltungsdauer vor. Da sich die Ergebnisse der durchgeführten Prüfungen nur auf die eingereichten und untersuchten Proben beziehen, ist für diese der Report unbegrenzt gültig.

Die aufgrund einer gutachterlichen Bewertung festgelegte Geltungsdauer liegt im Ermessen des Gutachters bzw. des ÖTI.

In der Verantwortung des Herstellers liegt eine Umlegung der Ergebnisse und gutachterlichen Bewertungen. Wobei eine Umlegung der Ergebnisse sowie eine etwaig festgelegte Geltungsdauer lediglich für baugleiche Produkte durchgeführt werden kann und nur solange möglich ist, wie das Produkt in unveränderter Art und Weise weiterproduziert wird.

Mögliche nationale oder internationale Regelungen in Bezug auf die Geltungsdauer von Prüf- und Klassifizierungsberichten sind zu berücksichtigen; dies liegt nicht im Verantwortungsbereich der Prüfstelle.

Muster

Die Ergebnisse durchgeführter Prüfungen beziehen sich nur auf das vorgelegte Probenmaterial.

Sofern nicht ausdrücklich eine gegenteilige schriftliche Vereinbarung besteht, ist keine zerstörungsfreie Prüfung bedungen und geht das vorliegende Probenmaterial ins Eigentum des ÖTI über, welches auch berechtigt ist, über Lagerung bzw. Entsorgung alleine zu verfügen.

Ausfertigung

Die gültige Erstausfertigung erfolgt mit Originalunterschriften in Papierform. Für Referenz- und Ablagezwecke kann ein nicht signiertes Duplikat als pdf-File erstellt werden. Duplikate und Übersetzungen werden am Deckblatt als solche gekennzeichnet.

Qualitätsmanagement, Akkreditierung und Notifizierung

Diese Ausgabe stellt die Umschreibung von Report VNNF 082603.1, datiert 04.03.2016 dar.

Alle Leistungen unterliegen einem Qualitätsmanagementsystem nach EN ISO/IEC 17025 bzw. EN ISO/IEC 17065.

Das ÖTI ist akkreditierte Prüf- und Zertifizierungsstelle sowie notifizierte Stelle (NB0534). (<http://ec.europa.eu/enterprise/newapproach/nando/>). Die Prüfstellenakkreditierung erfolgte durch die nationale Akkreditierungsstelle Akkreditierung Austria (bmwf). Der Akkreditierungsumfang ist auf www.bmwf.at/akkreditierung zu ersehen.

In diesem Bericht sind nicht-akkreditierte Einzelverfahren mit * als solche gekennzeichnet.

Das Akkreditierungszeichen darf gemäß Akkreditierungszeichenverordnung (AkkZV i.d.g.F.) ausschließlich von der akkreditierten Konformitätsbewertungsstelle verwendet werden.

Verwendung der Nummer der notifizierten Stelle: Bei Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) muss die Verwendung gemäß den Vorgaben der PSA-Sicherheitsverordnung § 10, BGBl. Nr. 596/1994 i.d.g.F. sowie dem Artikel 13 der PSA-Richtlinie 89/686/EWG erfolgen. Bei Bauprodukten ist die Verwendung nur im Rahmen einer CE-Leistungserklärung zulässig.

Copyright und Verwertungshinweise

Es wird darauf hingewiesen, dass jegliche – vom Reportersteller nicht autorisierte – Veränderungen, Ergänzungen oder Verfälschungen eines Reports sowohl zivil- als auch strafrechtlich verfolgt werden. Dies insbesondere nach den einschlägigen Bestimmungen des ABGB, des UrhG, des UWG, sowie des Strafgesetzbuches.

Reports unterliegen internationalen Copyright-Gesetzen. Insbesondere Veröffentlichungen - auch auszugsweise - und Hinweise auf Prüfungen zu Werbezwecken bedürfen in jedem Fall der widerruflichen, schriftlichen Einwilligung des ÖTI – Institut für Ökologie, Technik und Innovation GmbH. Reports dürfen ohne ausdrückliche Zustimmung nur in voller Länge reproduziert werden.

Reportende